

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 67.

Dinstag den 5. Juni

1849.

3. 940. (1)

E d i c t.

Nr. 662.

Von der Bezirksobrigkeit Haasberg werden nachbenannte, zur dießjährigen Rekrutenstellung berufene und vom Assentplatze zu Adelsberg am 28. März d. J. ausgebliebene Individuen hiemit aufgefodert, binnen sechs Wochen, vom Tage der Kundmachung dieses Edictes, hieramts zu erscheinen und ihr Ausbleiben von der Assentirung gehörig zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutirungsflüchtlinge nach den dießfalls bestehenden Vorschriften behandelt werden.

wald mit dem Beifage bestimmt worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senozec den 28. April 1849.

3. 930. (1)

Nr. 1698.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozec wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Lorenz Posega, und dessen gleichfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben Herr Andreas Posega von Strane, als Besitzer der im Grundbuche der Sitticher Karstergült sub Dict. Nr. 26 und 27 vorkommenden, zu Strane sub Haus-Nr. 15 gelegenen Dreiackerhube sammt An- und Zugehör, hieramts die Klage auf deren Fälligkeit eingebracht, worüber die Verhandlungstagung auf den 31. August l. J. Vormittags 9 Uhr mit dem Anhang des §. 29 a. G. D. hieramts angeordnet worden ist.

Das Gericht, dem der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, hat zu ihrer Vertreibung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Joseph Posega von Strane als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgetragen werden wird.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, daß sie entweder selbst erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Beihilfe an die Hand geben, oder allenfalls selbst einen Vertreter bestellen und hieramts namhaft machen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuschreiben hätten.

K. K. Bezirksgericht Senofelsch den 5. Mai 1849.

3. 929. (1)

Nr. 1643.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozec wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Herr Carl Premrou von Prewald, gegen den unbekannt wo befindlichen Herrn Andreas Mahoric und dessen gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolger, um Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der, auf der im Grundbuche der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 988 vorkommenden, in St. Michael gelegenen Hausresidual haftenden Schuldobligation ddo. 14. Mai 1803, pr. 30 Ducaten, hieramts überreicht, worüber die Verhandlungstagung auf den 31. August l. J. Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte, mit dem Anhang des §. 29 G. D. angeordnet worden ist.

Nachdem diesem Gerichte des Beklagten und seiner allfälligen Rechtsnachfolger Aufenthalt nicht bekannt ist, wurde denselben auf ihre Gefahr und Kosten Herr Johann Premrou von St. Michael, als Curator ad actum mit dem Beifage aufgestellt, daß der Beklagte entweder selbst rechtzeitig erscheine, oder aber seine Rechtsbeihilfe dem aufgestellten Curator an die Hand gebe, oder allenfalls einen andern Sachwalter erwähle und hieramts namhaft mache, widrigens er sich die Folgen seiner Verabsäumung selbst zuschreiben haben wird.

K. K. Bezirksgericht Senofelsch den 4. Mai 1849.

3. 985. (1)

Nr. 2400.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird hiemit kund gegeben: Man habe über Ansuchen des Jacob Kemitz von Kupa, wegen aus dem Urtheile ddo. 23. October 1847, Z. 4408, executive intabul. 16. September 1848, schuldiger 52 fl. 35 kr. sammt 4% Verzugszinsen seit 20. April 1847 und anerkannter Klagskosten pr. 5 fl. 53 kr., dann der Executionskosten die executive Feilbietung der, der Anna Nibiz gehörigen, zu Kotitz sub H. Nr. 46 gelegenen, im Grundbuche des Gutes Höflein sub Urb. Nr. 203/4 vorkommenden, gerichtlich auf 669 fl. 10 kr. geschätzten Kaise und Mühle sammt An- und Zugehör bewilliget, und zu deren Vornahme 3 Tagungen, auf den 3. Juli, 3. August und 3. September l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realitäten mit dem Beifage angeordnet, daß diese bei der 1. und 2. Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, und nur bei der 3. auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichtlich eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 12. Mai 1849

Sortl. Nr.	des Militärpflichtigen			Geburts- Jahr	Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus- Nr.		
1	Sebastian Oblak	Geräuth	78	1829	
2	Gregor Kraschouh	Ullaka	7	"	
3	Martin Crimscheg	Lopoll	6	"	
4	Georg Schinkouh	Geräuth	92	"	
5	Andreas Kollar	Oberplanina	110	"	
6	Matthäus Kupnik	Geräuth	85	"	
7	Blas Nagode	Sibersche	10	"	
8	Anton Schniderschizh	Oblozhizh	16	"	
9	Georg Kunz	Oberloizh	15	"	
10	Peter Urbas	Unterplanina	44	"	
11	Joseph Schemrou	Oberloizh	75	1828	
12	Peter Matizhizh	Niederdorf	23	1827	
13	Franz Mölle	Unterloizh	71	1826	
14	Lucas Nagode	Medvedieberdu	24	"	
15	Michael Schimzhizh	Kaltenfeld	64	1825	
16	Georg Sabrouscheg	Sibersche	50	"	
17	Mathias Puntar	Mauniz	26	"	
18	Dominik Novan	Märtensbach	19	"	
19	Thomas Drel	Geräuth	50	"	
20	Johann Dzepek	Zirkniz	123	"	
21	Jacob Squarz	dto.	25	1824	
22	Anton Bonzhina	Zheuzja	25	"	
23	Marcus Korrenzh	Rauniz	11	"	
24	Joseph Tereb	Godovizh	26	1822	
25	Anton Saitel	Zirkniz	241	"	
26	Andreas Micheuh	Zheuzja	24	1821	
27	Barthelma Logar	Geräuth	130	"	
28	Martin Terschar	Unterloizh	3	1820	
29	Martin Petrizh	Unterseedorf	2	"	
30	Andreas Weuzhizh	Niederdorf	76	"	
31	Peter Gostischa	Oberloizh	74	"	
32	Lucas Tereb	Unterloizh	41	"	
33	Gregor Obresa	Unterseedorf	6	"	
34	Anton Surz	Sibenschuß	29	"	
35	Georg Slabe	Hotheaderschizh	40	"	
36	Anton Kunstel	Grachovo	56	"	
37	Franz Wisjak	Godovizh	12	1819	
38	Georg Kraschouh	Ullaka	12	"	
39	Lucas Obresa	Seuscheg	9	"	
40	Franz Josef	Oblozhizh	19	1828	
41	Anton Waith	Laase	38	"	
42	Johann Brenzhizh	Geräuth	88	"	
43	Martin Zhenzhur	Jakobovizh	19	1827	
44	Georg Baraga	Grachovo	40	1826	
45	Lucas Terschan	Scherauniz	30	"	
46	Anton Martinzhizh	Niederdorf	61	1825	
47	Franz Filipin	Unterloizh	30	1823	
48	Georg Lampe	Sibersche	4	"	
49	Anton Kuzhar	Oberplanina	110	"	
50	Mathias Skrabeg	Bloschkapoliza	8	1822	
51	Franz Kraiz	Grachovo	36	"	
52	Jacob Resnoschnig	Hotheaderschizh	63	1821	
53	Joseph Martinzhizh	Niederdorf	61	"	
54	Andreas Mefinda	Zirkniz	144	1820	
55	Joseph Kraiz	Grachovo	33	"	
56	Martin Roek	Märtensbach	13	1819	

Bezirksobrigkeit Haasberg am 22. Mai 1849.

3. 931. (1)

E d i c t.

Nr. 1612.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozec wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Frau Anna Premrou von Rusdorf, in die executive Feilbietung der, dem Herrn Johann Premrou von Prewald gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senozec sub

Urb. Nr. 410/14 vorkommenden, und gerichtlich auf den Betrag pr. 780 fl. 15 kr. geschätzten Realität, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 8. November v. J., Z. 3070, schuldigen 145 fl. c. s. o. gewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 28. Juni, den 30. Juli und auf den 30. August l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr im Orte Prew-

3. 984. (1)

E d i c t.

Nr. 1064.

Von dem k. k. Bezirks-Commissariate Nassenfus werden nachstehende militärpflichtige Bezirksinsassen aufgefordert, ihr Ausbleiben vom Assentplatze zu Neustadt sogewiß binnen 4 Monaten zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Wohnort	Nr.	Pfarr	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Erste Anton	Großstermez	13	Obernassenfus	1828	
2	Markel Anton	Swur	20	St. Margareth	1827	
3	Erste Martin	Großstermez	13	Obernassenfus	"	
4	Jagshe Andre	Großpölland	6	St. Cantian	"	

K. K. Bezirks-Commissariat Nassenfus am 10. Mai 1849.

3. 988. (1)

E d i c t.

Nr. 1527.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Cameralherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es habe zu Folge Ersuchens des hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechtes in Laibach vom 29. Mai d. J., 3. 5389, zur Bornahme der von demselben bewilligten Feilbietung der Priesler Joseph Klusel'schen Verlassfahrnisse, als: Zimmereinrichtung, Wein- und andere Borräthe, ein Steuerwagerl, dann verschiedene Effecten und Bücher, den 18. Juni d. J. früh 9 Uhr im Curatenhause zu St. Michael bei Nadeineello bestimmt, wozu Kaufslustige zahlreich zu erscheinen eingeladen werden.

Die Beschreibung der zu veräußernden Objecte und deren Schätzungswert kann täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 1. Juni 1849.

3. 997. (1)

E d i c t.

Nr. 1523.

Das k. k. Bezirksgericht Reifnitz macht allgemein bekannt: Es sey über Ansuchen des Herrn Matthäus Eger zu Reifnitz, als Bevollmächtigter des Herrn Giovanni, Maria Starabat, die executive Versteigerung der, dem Herrn Andreas Perouschel von Soderschitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 994 vorkommenden, auf 295 fl. 10 kr. bewertheten Realität, wegen schuldigen 80 fl. c. s. c. bewilliget, und es seyen zur Bornahme derselben 3 Tagssagungen, nämlich auf den 28. Juni, 26. Juli und 30. August l. J., jedesmal Vormittag um 9 Uhr im Orte Soderschitz mit dem Beisage angeordnet worden, daß obige Realität erst bei der 3. Tagssagung auch unter dem Schätzungswerthe werde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Reifnitz am 9. Mai 1849.

3. 982. (1)

E d i c t.

Nr. 4167.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Johann Peteln von Reifnitz, in die Reassumirung der mit Bescheid d. d. 5. Juli 1848, Nr. 1869, bewilligten und sodann sistirten executiven Feilbietung der dem Herrn Franz Bouschin von Reifnitz Haus Nr. 89 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 70 et Rectif. Nr. 39 vorkommenden, laut Protocoll d. d. 24. Jänner 1845, 3. 350, auf 1173 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten Realität, wegen aus dem Urtheile d. d. 20. Mai 1844, 3. 1485, noch schuldigen 100 fl. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu deren Bornahme drei Tagssagungen, und zwar auf den 30. Juni, 31. Juli und 28. August 1849, jedesmal früh um 10 Uhr in loco Reifnitz mit dem Beisage angeordnet worden, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 7. Dec. 1848.

3. 973. (2)

E d i c t.

Nr. 1501.

Das gefertigte k. k. Bezirksgericht bringt hiermit zur Kenntniß: Anton Sattler von Videm habe heute die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf seiner zu Videm gelegenen, im Grundbuche der k. k. Domcapitelgült Laibach sub Rect. Nr. 125, Urb. Nr. 157 vorkommenden Halbhube mittelst Abhandl. Prot. vom 11. März 1806, für Urb. Sattler seit 12. März 1806 intabulirten Forderung pr. 300 fl. hieramts überreicht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 30. Aug. d. J. früh 9 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhange des §. 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt des Beklagten und dessen allfälliger Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden

abwesend ist, so hat man auf seine Gefahr und Kosten den Gregor Tglitsch von Prevoje, als dessen Curator, zur Austragung dieser Rechtsache bestellt. Dessen wird der Beklagte zu dem Ende erinnert, daß er rechtzeitig entweder selbst erscheine, oder dem bestellten Curator seine Behelfe an die Hand gebe, oder selbst einen Vertreter bestelle, überhaupt ordnungsmäßig einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Rechtsfolgen selbst beizumessen haben wird.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg den 11. Mai 1849.

3. 976. (2)

E d i c t.

Nr. 1625.

Alle Jene, die auf den Nachlaß des am 18. Mai l. J. zu Kleče ab intestato verstorbenen Halbhüblers Anton Peterlin einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 27. Juni d. J. Vormittag 9 Uhr angeordneten Tagssagung bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. enthaltenen Folgen, hiergerichts anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 24. Mai 1849.

3. 972. (2)

E d i c t.

Nr. 1491.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gegeben, daß man die gegen den Prodigus Franz Sibert von Lipa verhängte Curatel aufzuheben, und denselben in die freie Vermögensverwaltung zu setzen befunden habe.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 9. Mai 1849.

3. 969. (2)

E d i c t.

Nr. 864

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Anlangen der Maria Peterlin, in die executive öffentliche Veräußerung der, dem Jacob Pogatschnig von Videm gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofgilt Mannsburg sub Urb. Nr. 109 und 104 vorkommenden Realität, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 1. Febr. 1848, Nr. 27, schuldigen 200 fl. c. s. c., gewilliget, und seyen zu deren Bornahme die Termine auf den 2. Juli, den 1. August und den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß dieselbe nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 4223 fl. 40 kr. hintangegeben werden wird.

Bez. Gericht Egg u. Kreutberg am 19. Mai 1849.

3. 975. (2)

E d i c t.

Nr. 1653.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiermit bekannt gegeben, daß es von der mit Folge diesortigen Edictes am 19. Febr. l. J., 3. 621, in der Executionsführung her Sparcasse in Laibach, gegen die Eheleute Jacob und Maria Sever von Prevoje, auf den 6. Juni und 6. Juli l. J. ausgeschriebenen 2. und 3. Real- und Mobilar, Feilbietung sein Abkommen habe.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 27. Mai 1849.

3. 974. (2)

E d i c t.

Nr. 1509.

Von dem gefertigten k. k. Bez. Gerichte wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Herrn Ant. Jul. Barbo von Gurksfeld, in die executive Veräußerung der, dem Jacob Stare von Nisch gehörigen Realitäten, als: a) der im Grundbuche des Gutes Kreutberg sub Rect. Nr. 9, Satz. pag. 21 vorkommenden, zu Nisch behausten 16 2/3 Hube; b) des im Grundbuche des Gutes Gerlachstein sub Urb. Nr. 8 vorkommenden Ackers na Sellich, pto. aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 9. August 1847, 3. 166, schuldigen 51 fl. 18 kr., gewilliget, und es seyen zu deren Vor-

nahme die Termine auf den 3. Juli, den 2. August und den 1. September d. J., Vormittag 9 Uhr in loco des Executen mit dem Anhange bestimmt worden, daß dieselben nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe und zwar erstere unter 500 fl. und letztere unter 168 fl. hintangegeben werden.

K. K. Bez. Gericht Egg und Kreutberg den 18. Mai 1849.

3. 971. (2)

E d i c t.

Nr. 1410.

Das gefertigte k. k. Bezirksgericht bringt hiermit zur Kenntniß: Franz Primoschitsch von Prevoje habe heute die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der unten benannten, auf seiner im Grundbuche der K. F. Herrschaft Michelsstetten sub Urb. Nr. 642 vorkommenden Halbhube hastenden Säge, als: die Ansprüche der Maria, Andreas, Gregor, Gertraud, Katharina und Jacob Primoschitsch, aus der Abhandlung ddo. 30. Jänner 1802, intab. 10. August 1804, pto. à pr. 196 fl. 18 2/3 kr., dann der Ansprüche der Katharina und des Jacob Primoschitsch, aus der Abhandlung ddo. 11. Nov. 1806 et intab. 19. Nov. 1806, à pr. 8 fl. 30 kr. hieramts überreicht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 30. August d. J. früh 9 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhange des §. 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten und ihrer allfälligen Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Tglitsch von Prevoje zum Curator bestellt.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, daß sie rechtzeitig entweder selbst erscheinen, oder dem bestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben, oder selbst einen Vertreter bestellen, überhaupt ordnungsmäßig einzuschreiten wissen mögen; widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Rechtsfolgen selbst beizumessen haben würden.

K. K. Bez. Gericht Egg und Kreutberg am 4. Mai 1849.

3. 956. (2)

E d i c t.

Nr. 1574.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Marko Dergajne'schen Erben, die executive Feilbietung der, dem Mikec Vukinič von Kermačina gehörigen, dort sub Cons. Nr. 2 liegenden, und im Grundbuche der Herrschaft Mötting sub Cons. Nr. 59 vorkommenden 16 kr. 1/2 dl. Kaufrechtshube, im gerichtlichen Schätzungswerthe von 150 fl., wegen noch schuldiger 18 fl. 56 kr. G. M. c. s. c. bewilliget, und seyen zu deren Bornahme 3 Feilbietungstagssagungen, nämlich auf den 23. Juni, 21. Juli und 20. August d. J. immer Vormittag von 9 — 12 Uhr im Orte der Pfandrealtät mit dem Beisage angeordnet worden, daß solche bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Schätzung und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 15. Mai 1849.

3. 991.

### Wiesen = Verpachtung.

Wegen ältern und heurigen Pachtzahlungsrückständen werden in Folge der Pachtbedingungen 13 Wiesenanteile, welche unter Podpetsch, in der Gegend beim Marga liegen, pro 1849 licitando neuerlich verpachtet, und die Versteigerung am 9 d. M. Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei abgehalten werden.

Verwaltungsamt der D. D. rittehl. Com-menda. Laibach am 3. Juni 1849.

3. 994. (1)

### Licitations = Anzeige.

Im Pfarrhose zu Neudegg in Unterkrain wird am 11. d. M. über den Nachlaß des verstorbenen Pfarrers eine Licitation abgehalten werden, wobei nebst sämtlichen Haus- und Wirthschaftsgeräthen auch 100 österr. Eimer Wein an den Meistbietenden veräußert werden.

3. 989. (1)

Montag am 11. d. M. Vormittag um 9 Uhr wird die große Schkandri'sche Wiese zu Bresoviz, Svetija genannt, in mehreren Abtheilungen öffentlich verkauft werden. — Laibach am 4. Juni 1849.